

Durch Glauben und gute Werke erlangt
der Mensch die Krone der Gerechtigkeit.
Ordensgründer Sebastian Schwarz



Wir bitten um das Gebet für unsere Mitschwester

Sr. M. Renée – Britta Kiffe

Franziskanerin von Vöcklabruck

Sr. Renée wurde am 7. Februar 1942 in Wien geboren und am 2. September 2026 um 19.40 Uhr in Vöcklabruck/St. Klara im 56. Professjahr vom Herrn heimgeholt.

Britta wuchs mit ihrer Schwester in einer Akademiker-Familie auf und entdeckte früh ihre Begeisterung für die englische Sprache. Schon als Schülerin hatte sie die Möglichkeit, eine amerikanische High School in Chicago zu besuchen und ihre praktischen Sprachkenntnisse zu vertiefen. Diese Erfahrungen kamen ihr sowohl während ihres Studiums an der Universität Wien (Lehramt für Englisch und Geschichte) als auch in ihrer späteren beruflichen Tätigkeit zugute. Die Sehnsucht, ihrem Leben Tiefe zu geben, und die persönliche Verbindung mit Christus ließen in ihr die Klarheit der Berufung zum Ordensleben auch gegen Widerstände wachsen und führten sie 1968 in unsere Gemeinschaft.

Nach ihrer Profess im August 1971 begann sie ihre Tätigkeit als Professorin für Englisch und Geschichte am Wirtschaftskundlichen Realgymnasium der Schulschwestern/Franziskanerinnen in Wels, an dem sie bis zu ihrer Pensionierung 2009 unzähligen Schüler:innen ihre Kenntnisse und ihre Begeisterung weitergab und viele nachhaltig prägte. An ihrem Beruf liebte sie nicht nur die fachliche Arbeit, sondern besonders den Kontakt mit den jungen Menschen, für die sie vielfach Helferin und Begleiterin war. Ihr intensives berufliches Engagement immer wieder in Balance zu bringen mit der Sehnsucht nach der Begegnung mit Gott im Gebet war die zentrale Herausforderung ihres Ordenslebens.

Durch ihre Übersetzungstätigkeit war Sr. Renée eine wichtige Stütze in den Sitzungen des Generalrats und bei Generalkapiteln und sorgte dafür, dass die Verständigung mit unseren amerikanischen Mitschwestern reibungslos klappte. Der lebendige Austausch mit ihnen und die Aufenthalte in Savannah/Missouri, bei denen Sr. Renée die Schwestern auch in den Aufgaben des Alltags unterstützte, waren für sie eine große Bereicherung und ließen ihr Herz aufgehen.

Nach ihrer Pensionierung übersiedelte Sr. Renée nach Salzburg, wo sie Nachhilfe gab, an der Pforte Dienst tat und mit Offenheit und Interesse dem Schulgeschehen verbunden war. 2020 kam sie ins Mutterhaus und zog im Februar 2023 ins FraDomo Vöcklabruck/St. Klara um. Trotz der Einschränkungen des Alters blieb sie innerlich wach und kritisch interessiert am Zeitgeschehen. Die Krankheit der letzten Lebensmonate ließ sie dem nahekomen, was sie sich für ihr Leben wünschte: als Mensch reif zu werden und immer mehr von Christus erfüllt zu sein.

DER HERR SCHENKE DIR DEN FRIEDEN!

BEERDIGUNG am Mittwoch, 9. September 2026 in Vöcklabruck

09.00 Uhr Aussegnung in der Aufbahnhalle und Bestattung in Maria Schöndorf
anschließend Auferstehungsgottesdienst in der Kapelle des Mutterhauses

TOTENWACHE am Dienstag, 8. September 2026 um 16.00 Uhr
in der Kapelle des FraDomo Vöcklabruck/St. Klara

Die Franziskanerinnen
von Vöcklabruck

Die Angehörigen